

Wien, den 27. November 1879.

Lieber Freund!

Ich bin Ihnen nun schon auf zwei Leinwand Antworten pfül,  
 Sie. Mein Gerücht glaubt mir's an'sich, daß ich so imdank,  
 über mich banasinn, obendrein, noch da die letzten zwei  
 Absätze inaltreiner waren & mir muß zu danken  
 geben, als zu sein. Ich habe jetzt nun ganz fastfühl,  
 genug, die die volgulten lassen werden: ich wenn über  
 fängt mit „Lied- & Handbündelgaben“. Man Gedul die  
 dankwürdig genug sein wird, ich bald zu danken - den  
 Absatz nämlich, den ich vorigen Monat über die  
 Karte schrieb - so werden Sie bald die Freie, meine  
 Achtigkeit sehen. Wird es ab aber Sie? fragen ich mich  
 siebenmal in der Woche, ich jüngere Aufsätze; ich  
 bin selbst ungenügend. . . . Um diese Woche beauftragt  
 mich das Brief du Preis; ich habe meine Freunde war  
 fragen über meine Freund zu schreiben, mich jetzt da-  
 bei bemüht, bei aller Höflichkeit, die Freundespflicht auch  
 dem Brief zu lassen. Wie ich nun Ihnen Brief bemüht  
 habe, werden Sie auch das Oben zu sehen, die ich Ihnen  
 im Falle Sie wo abgedruckt wird, zu schicken werde.

Sie müssen nicht glauben, lieber Freund, daß ich dank  
 schon zur diese Komu. Aber mir liegen wieder zwei  
 Aufgeben: für's Ersten über Gott's Luigigen

Linderbüyl, allerliebstes Schafel — ad plle minn, un-  
ser Krampf sein! Um das sehr ist ein schon ein Paß,  
nat über Löffelstüb Liederangeßstet II Bv, der aber  
nassianen, bayoman . . . . .

Wozu ist Ihnen die ganze Reife immer das  
Dantseten was für? Wozu? Um mich anständig bei  
Ihnen wegen meiner Nahtlässigkeit zu entschuldigen.

Ihre Kritik der Dramen Graif's hat mich  
sehr gefallen. Wissen Sie, was ich mir dabei dachte?  
Kritikieren ein Einfluß hat kein das eigentlich mir  
nieder der Einfluß — wir andern sprechen Dramen,  
eigentlich, nicht eigentlich: immoralfäherweise! Sie  
haben Graif ganz kontrastlich angesetzt. Selbst die Form,  
nämlich die Schrift gehört dazu: G. sieht viel Rücksicht auf  
den großen Himmel. Als Ludwig antwortet, er sieht als  
Lefmiffers an, das hat er mir nicht gegestanden; ad  
sind noch mehrere Unrichtigkeiten — auf, was ich mir  
"manne" — in den Apfornman bin; <sup>im</sup> ad sind aber nicht  
Festiges. Daß Graif die Kritik nicht <sup>als</sup> gar nicht festigt an-  
klärt, ist begreiflich; so weit bin ich leider noch nicht, daß  
ich als Kritiker gezwungen im Urtheile wäre; aber an  
sich in den Apfornman immer Rücksicht gegen sich,  
sich Arbeiten in. Das hat wol den metaphysischen Kram  
empfindet, den ich damals weder abstellen noch  
überwinden konnte. Auf, lieber Junge, ad dann ist  
lange bis an's Ende was wird!



du Mont ist bis jetzt, wie es scheint, noch nicht eingetroffen,  
sonst, wenigstens habe ich nicht davon erfahren. Sonst  
wäre scheint sich - ich bin mir sehr „sicher“, weil ich  
von mir selber habe, mit dem herrlichen Hörpfeil, wie  
jenseits kommen - also scheint sich nicht leicht anzulassen.  
Der Leutnant der Duffen ging in seinem Man-  
nen - Alles ist besetzt, Alles hat voll auf zu sein!  
Ich schreibe mir überaus glücklich sein + im Hinblick zu  
sein. Man muss sich mit den Menschen zu sein  
sein, kommt häufig in die Lage sich zu ändern, auch wenn  
man man schon Traubau zu sein. Man hat zwar  
manchmal das Bedürfnis sich unter sie zu mischen,  
mit dem Absicht <sup>zu sein</sup> ihnen länger anzusehen. Am wenig-  
sten gut bin ich auf meine Kollegen, die Herrschaft,  
dankbar zu sein. Als ich letztes bei mir „Hilfs-  
sein“ war, die in Gegenwart seiner Schiller sein  
Maßstab zu sein, man selbst zu widerstand sein,  
Vergangene Amalmy's verarbeitete, in eine abgeleitete  
Umstellung des „großen Vorkaufsgeldes“ - da habe  
ich wieder genug für eine Zeit lang mit Hilfe mich  
glücklicher sein, meine Bücher oder an der Seite  
einer einzigen lieben Freundin, der, wie ich, die beide,  
landen Hindertan steht. — —

Wie geht es dir, lieber Freund, in Fran-  
kreich? wie geht es dir, in =



deiner Anlaß? Sind Sie wol? Oder playt Sie in Wien,  
Lax?... Bei uns ist es sehr schön, bis auf die kalte  
nämlif. —

Wir müssen beschließen, die Angelegenheiten  
zu. Wenn man Sie nicht beschließt auf diese Art  
gewissenfalls

Herrn

Freund

MN